

OPEN OHR  
FESTIVAL



Landeshauptstadt  
Mainz

Stand: 07.05.2026

### **Awarenesskonzept OPEN OHR Festival**

Das OPEN OHR Festival versteht sich als nichtkommerzielles, thematisches Jugendkulturfestival für Besucher:innen jeden Alters. Es ist das Einzige seiner Art im gesamten Bundesgebiet und bietet Gelegenheit, sich an vier Tagen intensiv mit politischen Themen auseinanderzusetzen. Ohne inhaltliche Einflussnahme von außen greift die Freie Projektgruppe jedes Jahr ein kontroverses Thema auf, welches sich an den vier Pfingsttagen in den einzelnen Programminhalten und Sparten, auf Podien und in Workshops widerspiegelt. Erklärtes Ziel ist es, mit dem jährlich wechselnden Festivalthema einen gesellschaftlichen Diskurs anzustoßen. Das OPEN OHR Festival ist dabei zwar überparteilich, aber nicht unparteiisch!

Dieser politische Anspruch ist auch der Grund dafür, dass dieses Festival sich den Ruf eines bundesweit einmaligen Beispiels gelungener Jugendkulturarbeit erworben hat. Das OPEN OHR Festival blickt in seiner Vergangenheit auf etliche spektakuläre, nicht unumstrittene Aktionen zurück. Natürlich wird auf dem OPEN OHR Festival nicht nur politisiert und kritisiert, sondern auch gemeinsam gefeiert.

Das Amt für Jugend und Familie der Stadt Mainz in Zusammenarbeit mit der Freien Projektgruppe ist Veranstalter des OPEN OHR Festivals. Die städtischen Mitarbeiter:innen (pädagogische Fachkräfte sowie Studierende dieser Fachrichtung) der an die Abteilung 51.02 angegliederten Kinder-, Jugend- und Kulturzentren sowie die Schulsozialarbeiter:innen übernehmen Aufgaben wie Ordnungsdienst, Verbindung Zeltplatz- Festivalbüro, Künstler:inneninfo, Festivalbüro und teilweise Springer:innendienst.

Zudem gibt es externe kurzfristig Beschäftigte, welche vorrangig die Springertätigkeiten übernehmen.

## **Ziele:**

Das Awareness-Konzept bzw. Team soll gewährleisten, dass sich alle Festivalbesucher:innen sicher, respektiert und gehört fühlen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion oder Alter.

1. Prävention von diskriminierendem Verhalten.
2. Ansprechbarkeit und Unterstützung im Akutfall.
3. Sensibilisierung aller Beteiligten (Team, Besucher:innen, externe Mitarbeitende).
4. Förderung einer offenen, solidarischen und achtsamen Festival-Kultur.

### Auf dem Festival

- Vor Ort findet ihr den Awareness-Point (Wohnwagen) in der Nähe des Festivalbüros (siehe Lageplan).
- Ihr erkennt das Awareness-Team an den lilafarbenen Westen.
- Das mobile Awareness-Team ist auf den Zeltplätzen und auf dem Festivalgelände unterwegs.
- Die Öffnungszeiten des Awareness-Points sind Freitag 19.00-1.00 Uhr, Samstag + Sonntag 12.00 – 1.00 Uhr, Montag 12.00 – 19.00 Uhr.
- Falls niemand am Awareness-Point sein sollte, ist das Team telefonisch unter 0173 66 970 99 zu erreichen. Auch andere Mitarbeiter:innen könnt ihr ansprechen. Außerhalb der Öffnungszeiten des Awareness-Points könnt ihr telefonisch Kontakt aufnehmen.
- Auch auf unseren ausgegebenen Karten findet ihr die Telefonnummer und den Verhaltenskodex
- Auch auf den Toiletten und an verschiedenen Ständen findet ihr die verschiedenen Infos.
- Die Sensibilisierung erfolgte durch den Frauennotruf Mainz e.V.